



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Idstein

Oktober / November 2018

## Nachruf

- Dieter Nünninghoff

## Veranstaltungen

- Danken – ein Tag für Tiefgänger
- Offene Themenabende Hospizbewegung

## Gemeindeleben

- Renate Sieb verabschiedet sich aus der Gemeinde
- Neubau Idsteiner Tafel und ökum. Kleiderlager
- „Brot für die Welt“ Nachfolger(in) gesucht



Andacht / Monatsspruch Oktober	3-4
<b>Aus dem Kirchenvorstand</b>	
Neues aus dem KV .....	4
Aus der Arbeit des KV – Die Stellenbesetzung .....	5
<b>Nachruf</b>	
Dieter Nünninghoff .....	6
<b>Veranstaltungen</b>	
Ein Tag für Tiefgänger / Vorweihnachtlicher Basar .....	7
Monatsspruch November .....	7
Offene Themenabende der Hospizbewegung Idstein .....	8-9
Idsteiner Weihnachtsmarkt / Krippenspiel-Musical 2018 .....	10
<b>Gemeindeleben</b>	
Wandern und Wein – wundervoller Chorausflug .....	11
Renate Sieb verabschiedet sich von der Gemeinde .....	12-13
Gemeindebriefausträger/innen gesucht .....	13
Ein Konfirmand berichtet vom Konficamp in Gnadenthal .....	14-15
Neubau Idsteiner Tafel und ökumenisches Kleiderlager .....	16
Letzte Fahrt der Ruheständler in diesem Jahr .....	16
Einfach Danke! / Kinderbibeltag für Kids .....	17
Delegationsreise zu Jubiläumsfeierlichkeiten nach Moshi .....	18
Erntegaben für Erntedank 2018 .....	19
Vergessene Kuchenbehälter – bitte abholen .....	20
Kleidersammlung für die Deutsche Kleiderstiftung .....	20
„Brot für die Welt“ sucht Nachfolger(in) .....	21
Mitarbeit im Redaktionsteam für Layout gesucht .....	21
<b>Menschen für Menschen</b>	
Gelungene Integration in Eschenhahn .....	22
<b>Kinderseite</b>	
Wunderbare Gastfreundschaft / Alles Gute für deine Gäste .....	23
<b>Gottesdienstplan</b>	
	24-25
<b>Aktivitäten unserer Gemeinde / Geburtstagsglückwünsche</b>	
	26-28
<b>Aus den Kirchenbüchern</b>	
	29
<b>Spendenkonten / Redaktionsschluss / Impressum / Wichtige Adressen</b>	
	30-31

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ Mit diesem Zitat von Mahatma Ghandi begrüße ich Sie herzlich im Gemeindebrief Oktober/November 2018!

Gemeinde ist immer unterwegs – das wissen wir schon seit Abrahams Auszug aus Haran in das Land, das Gott ihm zeigen wollte, die Israeliten haben es vorgemacht, als sie Ägypten hinter sich gelassen haben und Jesus wanderte ohnehin immer zu Fuß umher, um Menschen zu erreichen. So sind wir evangelischen Idsteiner ebenfalls unterwegs:

- Seit dem 7. August mit 46 neuen Konfis. 23 Mädchen und 23 Jungs, die gerne singen, fröhlich sind und interessiert. Eine coole Truppe, von der Sie im weiteren Verlauf noch lesen können.
- Mit vielen Kindern, die sich seit September auf das Krippen-Musical am Heiligen Abend vorbereiten oder an unserer großen Kinderkirche teilnehmen, die im Kinderclub aktiv sind oder Teilnehmer der Kinderfreizeit im September waren.



Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch

- Mit einem neuen Frauenkreis-Team, das sich um Roswitha Regh einmal im Monat mittwochs in geselliger Runde trifft.
- Mit einer neuen Mitarbeiterin: Gemeindepädagogin Waltraud Pollex. Sie agiert auf einer befristeten viertel Stelle, um dem Gemeindeleben neue Nuancen zu verleihen oder durch die  
 Vakanzen der Pfarr- und Gemeindepädagoginnenstellen Bestehendes zu begleiten.
  - Mit einem neuen Mitglied im Kirchenvorstand: Eva-Christina Simon verstärkt das Leitungsgremium ab sofort.
  - Hoffentlich bald mit einem neuen Kollegen auf der Pfarrstelle 2. Die Ausschreibung erfolgte im Amtsblatt September. Die Kirchenleitung besetzt im Modus C.
- Wir sind gespannt auf die Neuaufgabe des Bistro-Nachtcafés, das im Februar 2019 nach einer kreativen Pause wieder zu Talk, Kleinkunst und Kulinarischem einlädt.

Danke

- Und freuen uns auf „Seelenfuter“ mit Pfr. Ingo Schütz und Klaus-André Eickhoff im März 2019 ..., dazu lesen Sie im Gemeindebrief Dezember/Januar mehr.

Wie gut, dass wir auf diesen Wegen nicht alleine sind. Wie gut, dass da ein Stecken und ein Stab sind, die Quelle und ein Rastplatz – unser Gott. Im Jahr des Dankes erinnern uns all diese positiven Nachrichten daran, dass wir in Idstein eine tolle und lebendige Gemeinschaft haben, in der so viel passiert, so viel angeboten und eingeladen wird. Und wo insbesondere so viele Menschen eine Heimat finden.

Sie sind noch nicht aktiv dabei? Dann laden wir Sie ein! Unser Gemeindebrief gibt Ihnen alle wichtigen Infos, Tipps und Veranstaltungshinweise!

Kommen Sie gut durch den Herbst.

Ihre Pfarrerin  
*Dr. Daniela Opel-Koch*

## Neues aus dem KV

Der Kirchenvorstand wächst! Eva-Christina Simon wurde in den Kirchenvorstand nachberufen. Wir freuen uns sehr, Dich bei uns zu begrüßen. Somit werden wir gedankenstärker, tatkräftiger und vielfältiger. Ein herzliches Willkommen!

Tätig bei uns wird nun Waltraud Pollex, Gemeindepädagogin für die Kirchengemeinden Bechtheim, Beuerbach und Kettenschwalbach, Heftrich und Bermbach sowie Walsdorf und Esch. Während der Elternzeit von Theresa Biesterfeld wird Frau Pollex mit einer viertel Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde arbeiten und bestehende Angebote tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns und wünschen ihr einen guten Start und tolle Ideen.

Für den Kirchenvorstand  
*Kathrin Alexander*

### Monatsspruch Oktober

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor Dir,  
mein Seufzen war Dir  
nicht verborgen.*

Ps 38,10 (E)

# Aus der Arbeit des KV

## Die Stellenbesetzung

„Wann kommt denn nun endlich die neue Pfarrerin oder der neue Pfarrer?“ Diese Frage wird uns in letzter Zeit immer öfter gestellt. Viele warten mit Ungeduld darauf, dass nun endlich die Zeit der Vakanz beendet ist, unsere Pfarrerin entlastet und alles wieder seinen geordneten Gang geht. Aber leider ist der Weg zu einer neuen Pfarrstellenbesetzung nicht so einfach.

Da ist zum einen die Ausschreibung, die im Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Hessen Nassau jeweils Mitte eines Monats erscheinen muss. Erst wenn diese gedruckt ist, können sich Interessenten auf die Stelle bei uns oder im Dekanat Rheingau-Taunus bewerben. Um diesen Text haben wir lange gerungen und ihn mit dem Dekanat abgestimmt. Nun ist er in der Septemбераusgabe erschienen und wir sind zuversichtlich, dass schon jetzt, wenn Sie diesen Text lesen, jemand seine Unterlagen an die Propstei eingeschickt hat.

Warum an die Propstei? Wir können diesmal nicht selbst über die Kandidatinnen und Kandidaten entscheiden und müssen abwarten, wer uns vom Propst vorgeschlagen wird. Natürlich werden auch wir mit den Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche führen, um uns ein Bild über

deren Eignung zu machen. Man wird uns niemanden „aufdrücken“, denn das wäre gewiss ein schlechter Start für die Kandidatin oder den Kandidat. Das letzte Wort aber haben wir nicht.

Es ist wahrscheinlich, dass diese Rücksprachen erst im November, wenn alle Bewerbungsunterlagen gesichtet wurden, stattfinden werden. Und es wird schwierig werden, Termine zu finden, denn Weihnachten steht vor der Tür. Sollten wir es dennoch schaffen, kann die Besetzung wahrscheinlich erst im Januar 2019 stattfinden. Solange müssen wir also warten. Auf uns als Kirchenvorstand und auch auf mich als Vorsitzenden kommt auf jeden Fall noch viel Arbeit zu.

Und was geschieht, wenn die erste Ausschreibung ohne Erfolg bleibt? Dann kann die Stelle erst nach zwei Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist von der Kirchenleitung neu ausgeschrieben werden. Und die Stelle könnte erst im Frühjahr 2019 neu besetzt werden. Aber damit rechnen wir nicht. Wir sind voller Zuversicht, dass wir Anfang 2019 unsere neue Pfarrerin oder unseren neuen Pfarrer begrüßen können.

Wolfgang Cremer

## Nachruf Dieter Nünninghoff

Worauf würden Sie achten, wenn Sie umziehen und nach einem neuen Wohnort suchen müssten? Dieter Nünninghoff sagte mir einmal: „Wir haben uns beim Umzug den Wohnort nach der Kirchengemeinde ausgesucht. Wir haben Gottesdienste in verschiedenen Orten besucht und uns dann für Idstein entschieden“. Das zeigt was ihm wichtig war: Glaube, Gemeinschaft, Gemeinde. Gleich nach dem Umzug nach Idstein nahm er Kontakt mit dem damaligen Idsteiner Pfarrer Johannes Hildebrandt auf und bot seine Mitarbeit an. Bald wurde er in den Kirchenvorstand nachberufen und

wirkte dort viele Jahre mit, bis er und seine Frau für sich entschieden, dass sie Idstein verlassen. „Wir werden alt und möchten gerne in die Nähe unserer Tochter und ihrer Familie ziehen“, sagten beide damals. Bis zu diesem Zeitpunkt war Dieter Nünninghoff mit vollem Elan in unserer Gemeindegemeinde dabei – vor allem auch in der Jugendarbeit. „Dafür ist man nie zu alt“, meinte er immer. An der Seite der Konfirmanden ging er am Weihnachtsmarkt durch die Stadt und verkaufte Apfelsinen für unseren

Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit. Niemand kam an ihm vorbei – wenn Dieter etwas wichtig war, ließ er nicht locker. Auch im Kirchenvorstand war das so. Ich durfte fast 25 Jahre mit ihm zusammen im Kirchenvorstand arbeiten. Doch nicht nur in der Konfirmandenarbeit und im Kirchenvorstand brachte er sich ein. Auch als Prädikant war er in und um Idstein tätig. Wer seine Predigten gehört hat, wird die Worte: „Ich habe meine Predigt in drei Teile gegliedert“ nicht vergessen. So – so sagte er – hatte er es beim CVJM gelernt, wo er groß geworden ist. Drei Teile – was beschäftigt



Ehepaar Nünninghoff

uns, was sagt die Bibel dazu und was können wir daraus lernen. Genauso lebte er sein Leben. Dieses Leben endete nun. Mit Dieter Nünninghoff ist ein Mensch mit einem so tiefen Glauben von uns gegangen, wie ich ihn selten bei einem Menschen gespürt habe. Und so wissen wir ihn geborgen bei Gott. In tiefer Dankbarkeit nehmen wir als Kirchengemeinde Idstein von ihm Abschied. Schön, dass er in unserer Gemeinde so segensreich gewirkt hat.

## Danken für mehr – ein Tag für Tiefgänger

Tiefer bohren und den Schatz des Dankes entdecken: Am **27. Oktober** sind alle herzlich eingeladen mit dem Theologen Bernd Oettinghaus in biblischen Impulsen, Austausch, kreativen Angeboten, Zeit für sich und der wunderbaren Umgebung in Gnadenthal einen begeisternden und erholsamen Tag zu verbringen.

Der Tag beginnt um **10:00 Uhr** im Äbtissinnenhaus und **endet gegen 17:00 Uhr**. Wünsche um Mitfahrgelegenheiten können bei der Anmeldung angegeben werden. Alle weiteren Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf finden Sie auf unseren Flyern oder der Gemeindehomepage. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 20. Oktober. Die Plätze sind begrenzt.

*Katja Klein*

## Vorweihnachtlicher Basar

Am **Samstag, den 24. November** findet unser vorweihnachtlicher Basar mit großer Tombola statt.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder um **11:30 Uhr** mit einem kleinen Mittagessen beginnen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben uns zu unterstützen, sei es mit Kuchen-spenden oder Sie möchten mit uns basteln, Kränze binden, dekorieren, haben selbst gute Ideen, wollen evtl. etwas anbieten, sind Sie uns herzlich willkommen.

Über Tannenzweige und sonstiges schönes Grün aus Ihrem Garten, zum Binden von Kränzen, würden wir uns sehr freuen.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf unter Tel.: 06126-53624

*Karin Künzel*

### Monatsspruch November

*Und ich sah die heilige Stadt,  
das neue Jerusalem, von Gott  
aus dem Himmel herabkommen,  
bereitet wie eine geschmückte Braut  
für ihren Mann.*

Offb 21,2 (L)



# Offene Themenabende der Hospizbewegung Idstein

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land kümmert sich seit 2001 um schwerkranke und sterbende Menschen und begleitet sie in der letzten Phase ihres Lebens und entlastet die Angehörigen in dieser schwierigen Zeit.

Zu den Aufgaben der Hospizbewegung gehört es, die Menschen auch mit unterschiedlichen Veranstaltungen zu ermutigen, sich beizeiten mit den Themen auseinanderzusetzen, die zum Leben gehören: mit dem Sterben, dem Tod und der Trauer.

Wir möchten auf nachfolgende offene Themenabende – in Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein – aufmerksam machen:

**Donnerstag, 11. Oktober**  
**19:00 Uhr**  
**„Trost finden in schwieriger Zeit“**

Referentin: Heinke Geiter  
Veranstaltungsort:  
Haus der Kirche und Diakonie  
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1  
Idstein

Inhalt:  
Trauer – wer kennt sie nicht, diese Reaktion auf einen Verlust, der uns aus der Bahn wirft und oft unser ganzes Leben durcheinanderbringt?

Immer wieder erleben wir Abschiede, wir müssen uns trennen von Menschen und Dingen, die uns lieb sind. Da zieht ein lieber Mensch in ein anderes Land oder macht eine lange Reise, da gehen die Kinder aus dem Haus, ein Paar lässt sich scheiden oder ein Freund oder Verwandter stirbt oder ich spüre selbst, dass ich dem Tod nahe bin und alles loslassen muss, was mir in diesem Leben wichtig war. Doch selbst, wenn wir Ähnliches erleben, reagieren wir ganz unterschiedlich. Was kann uns Trost geben und was hilft uns, mit den Abschieden gut weiterzuleben?

Heinke Geiter hat viele Menschen beim Abschied und in ihrer Trauer begleitet und wird von ihren Erfahrungen mit Trauernden berichten und ganz unterschiedliche Wege der Trauerbegleitung aufzeigen.

**Donnerstag, 29. November**  
**19:00 Uhr**  
**„Patientenverfügung: Segen, Hilfe oder Fluch“**

Referent:  
Dr. Thomas Umscheid  
Gefäßmediziner  
Veranstaltungsort:  
Gerberhaus am Löherplatz  
Idstein



Inhalt:

Patientenverfügungen können dazu beitragen, dass ein Mensch in einer schwierigen Situation so behandelt wird, wie er es sich vorher gewünscht und schriftlich niedergelegt hat. Auch Angehörigen kann damit das Leben leichter gemacht werden, weil sie nicht selbst entscheiden und damit die Last der Verantwortung tragen müssen, sondern sich auf den Willen der Betroffenen berufen können.

In der Klinik bietet die Patientenverfügung den Behandlern eine Möglichkeit, den Willen eines Patienten abzuschätzen und gemäß seinen Vorgaben zu handeln. Voraussetzung ist aber, dass man sich mit dem Sterben auseinandersetzen und mit dem Bevollmächtigten darüber reden muss, und mancher möchte das nicht. Für viele bleibt außerdem die Frage: Greift eine Patientenverfügung auch wirklich?

Außer der Beratung und Begleitung Sterbender sowie ihrer Zugehörigen gehören u. a. zu unserem kostenfreien Angebot:

- Das Sonntagscafé für Trauernde, jeden 2. Sonntag im Monat
- Trauergespräche einzeln oder in einer Trauergruppe
- Trauerwanderungen
- Beratung beim Erstellen einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Qualifizierung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter

- Letzte-Hilfe-Kurse
- Unsere Zeitschrift „Wegbegleiter“

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen oder bei uns Mitglied werden.

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns zu einem großen Teil aus Spendengeldern. Nur dadurch können wir auch in Zukunft Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten und unterstützen, damit sie auch mit einem unheilbaren Leiden selbstbestimmt und in Würde leben und sterben können.

Möchten Sie den Dienst der Hospizbewegung in Anspruch nehmen? Benötigen Sie Hilfe oder eine Beratung? Dies ist jederzeit möglich!

Hospizbewegung im  
Idsteiner Land e.V.

Tel.: 06 126 - 700 2715

E-Mail:

[info@hospizbewegung-idstein.de](mailto:info@hospizbewegung-idstein.de)

Internet:

[www.hospizbewegung-idstein.de](http://www.hospizbewegung-idstein.de)

*Anna C. Stassen*



# Idsteiner Weihnachtsmarkt

07. bis 09. Dezember



Frühzeitig und damit rechtzeitig erscheint unsere Einladung an den Stand des Fördervereins (FöV) mit seinem reichhaltigen Angebot.

- selbstgebackener Plätzchen
- Grußkarten und
- schöner Dinge zur Adventszeit

Dazu sind auch Plätzchenspenden aus eigener Hausbäckerei willkommen.

Mit von der Partie ist wieder am Sonntag der **Ökumenische Handarbeitskreis**.

Sie finden uns auf der Nordseite der Unionskirche. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waldemar Markert

# Krippenspiel- Musical 2018

Proben haben begonnen

Liebe Kinder zwischen 5 und 12 Jahren! Alle Jahre wieder bringt unser Kinder-Projektchor am **Heiligen Abend im Gottesdienst um 15:00 Uhr** die Geschichte von Jesu Geburt auf die Bühne. So natürlich auch im Jahre 2018.



Wir proben immer mittwochs von 16:00 bis 16:45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Albert-Schweitzer-Str. 4. Ein Einstieg ist auch nach den Herbstferien noch möglich.

Probentermine sind:

17.10.  
24.10.  
31.10.  
28.11.  
05.12.  
12.12.  
19.12.

Die – wie immer öffentliche – Generalprobe ist am 22.12. zwischen 10:00 und 12:00 Uhr.

Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch

# Wandern und Wein – wundervoller Chorausflug am 25. August

Am Samstag 25. August war es wieder soweit – die Union Gospel Singer on Tour. Wie schon ein paar Mal war das Endziel das Weingut Theobald in Windesheim an der Nahe, dem Heimatort des Chorleiters Karlheinz Theobald, dessen Bruder und seine Familie den Chor am späten Nachmittag wieder ganz besonders herzlich empfingen.

Zuvor jedoch fuhr der Bus die fröhliche Runde nach Oberwesel. Von dort ging es zu Fuß in die Weinberge, durch einen spannenden Skulpturenpark und schließlich zur

Einkehr in das Günderoeder Haus, in dem der Film „Heimat 3“ gedreht wurde. Auch dort wurde der Chor ganz herzlich empfangen und genoss Kaffee und Kuchen mit dem herrlichen Blick auf den Vater Rhein, der natürlich auch zum Spaß musikalisch besungen wurde.

Die abendliche Weinprobe bei Familie Theobald und das phantastische Essen beschloss der frohgelaunte Chor natürlich mit viel Gesang in Begleitung von Karlheinz Theobald auf der Gitarre. Von 11:00 bis 23:00 Uhr ein rundum gelungener Tag.

*Ulrike Herz*

Die Union Gospel Singers bei ihrem Ausflug an der Nahe



# Alles hat seine Zeit – Renate Sieb verabschiedet sich von der Gemeinde

Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich schon in meinem neuen Arbeitszimmer in Frankfurt-Niederrad. Mein Mann und ich sind wieder zurück nach Frankfurt/Main gezogen, wo wir beide unsere Kindheit, Jugend und junge Erwachsenenzeit verbracht haben.

37 Jahre haben wir im Idsteiner Land gelebt und z. T. auch gearbeitet. Unsere Töchter sind hier geboren und aufgewachsen und leben heute in München und London ... und mit ihrer Taufe begann auch die Begegnung mit der Unionskirche und der Evangelischen Kirchengemeinde, z.B. im Senfkorn-Gottesdienst für Kindergartenkinder.

Eine große „Schatzkiste“ nehme ich aus Idstein mit – voll mit wertvollen Erfahrungen und Begegnungen.

Die ökumenische Zusammenarbeit im Vorbereitungsteam für die Frauengottesdienste und die vielen Weltgebetstage – das gemeinsame Gestalten, der Mut zu neuen

Elementen, um die Gottesdienste zu einem nachhaltigen Erlebnis zu machen, haben mir große Freude bereitet.

Seit 2010 war ich Mitglied des Kirchenvorstandes – auch hier fand und finde ich (ich werde wegen der Pfarrervakanz noch bis Ende des Jahres im KV bleiben)

das gemeinsame Gestalten – bei aller Verschiedenheit von uns Menschen – herausfordernd, aber auch zufriedenstellend. Diese Gemeinde zu leiten, sie gegen den allgemeinen Trend lebendig zu halten und die großartigen Haupt- und Ehrenamtlichen (ich möchte Isolde Sponer und Eva Häring-Neumann ausdrücklich nennen) zu würdigen

und immer wieder neu zu motivieren – es ist schön, dass es gelingt.

In meiner „Schatzkiste“ finden sich auch ganz besondere Dinge, z. B. die fünfjährige Arbeit im Fundraising-Ausschuss, unter Leitung von Günter Wiegand und Wolfgang Cremer, die vielen Aktionen, zwei Bälle



Renate Sieb

in der Stadthalle und als Höhepunkt die Verleihung des Hessischen Denkmalschutzpreises im vergangenen Jahr. Oder unser letzter Danke-Nachmittag in der neu restaurierten Unionskirche, voller Menschen, die uns so wunderbar unterstützt haben und Carsten Kochs begeisterndes Orgelspiel auf der Walcker-Orgel – das war für mich ein Gänsehautmoment.

Natürlich gehört auch meine Prädikantenausbildung dazu, zu der mich Dr. Daniela Opel-Koch ermutigt hat und auch meine Mentorin wurde. Zum Glück konnte die Gemeinde mein Herzklopfen bei den ersten Gottesdienstversuchen nicht hören – die vielen positiven Rückmeldungen haben mir Mut gemacht und inzwischen hat sich eine tiefe Freude an der Prädikantentätigkeit entwickelt.

So danke ich allen, die meine Freude am Gestalten mit mir geteilt haben, für die vielen gemeinsamen Aktionen, Gespräche und konstruktiven Auseinandersetzungen.

Ich wünsche der Idsteiner Gemeinde eine segensreiche Zukunft!

... und wir sind gerade dabei Frankfurt für uns neu zu entdecken – das ist spannend! Zum Beispiel erwandern (ja, auch das kann man in Frankfurt!) wir uns die ersten Etappen des Grün-Gürtel-Wegs einmal rund um Frankfurt.

*Renate Sieb*

## **Austrägerinnen und Austräger für Gemeindebrief gesucht**

Wer wäre bereit, unseren Gemeindebrief in diesen beiden Straßen auszutragen?

**Kirmsseweg  
und  
Im Rauenthal**

Die beiden Straßen sind gut zu erlaufen. Darüber hinaus sind auch die Straßen

**Richard-Klinger-Straße  
Wiesbadener Straße  
(ab Bahnhof)**

**Auroffer Straße  
und die  
Hertastraße  
(nur gerade Hausnummern)**

noch ohne Austrägerin/Austräger. Wenn Sie uns helfen möchten, dann sagen Sie mir bitte Bescheid und melden sich bei Werner Rühling, Tel. 06126/56801 oder per E-Mail: [gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de)

Ganz herzlichen Dank!!  
*Werner Rühling*



# Unser Konficamp in Gnadenthal – ein Konfirmand berichtet

Am Freitag, den 31. August haben wir „46 Konfis“ und die „7 Teamer“ uns am Busbahnhof in Idstein getroffen, um über die A3 nach Gnadenthal zu fahren. Die Fahrt war sehr aufregend, da die meisten ja noch nie dort waren. Nach der Zimmeraufteilung haben wir uns im „Seminarraum“ gesammelt und wurden in den Ablauf des Wochenendes und die Hausregeln eingewiesen. Kurz darauf haben wir eine Dorf-Rally gemacht, denn Gnadenthal ist eine Kommunität, wo verschiedene Menschen sich entschieden haben, gemeinsam zu leben. Das Leben in der Kommunität ist geprägt durch Gebet, Gemeinschaft und Arbeit. Das Spiel machte sehr

viel Spaß, die Mädchen haben gewonnen, vermutlich haben sie mehr im Team zusammengearbeitet als die Jungen ... . Nach dem Abendessen gingen wir für ein Geländespiel in den Wald. Anschließend haben wir gemeinsam gesungen und Spiele gespielt, die uns auf den ersten Aspekt des Abendmahls aufmerksam machen sollten. Das Abendmahl war Thema der Freizeit und es ging um Gemeinschaft. Wir sollten uns in einen Kreis stellen, jeder hatte einen Stab in der Hand, hat ihn auf den Boden gestellt und dann mussten wir um die Stäbe laufen, ohne dass der Stab vom Boden abhob, das war nicht gerade einfach. Obwohl wir irgendwann



Gruppenfoto Konfijahrgang 2018/2019

herausgefunden haben wie es geht, gelang es uns immer noch nicht. Auch das Spiel „Keiner nimmt sich selbst“ brauchte mehrere Versuche bis alle einen Schokoriegel hatten. Im Großen und Ganzen fiel der erste Tag unter das Thema Gemeinschaft. Wir sind dann alle gegen 23:00 Uhr ins Bett gegangen und sind auch recht schnell eingeschlafen, auch wenn die Teamer das anders sahen. Samstags kamen noch vier weitere Betreuer zu uns. Wir arbeiteten den ganzen Vormittag zum Thema „Sünde und Vergebung“ und erschlossen uns die Einsetzungsworte beim Abendmahl. Zum Mittagessen gab es Kartoffelgratin, wobei man sagen muss, dass es einigen zu vegetarisch war. Die haben dann nur den Fleischkäse gegessen. Nachmittags haben wir Workshops besucht. Es gab verschiedene Angebote wie: Bogen schießen, Getränkekisten klettern, Specksteine bearbeiten, Bilderrahmen bemalen, Raketen basteln u.v.m. Abends fand die Gebetsnacht in der Klosterkirche statt. An verschiedenen Stationen konnte man erfahren und erleben, wie man betet. Dabei wurde auch der eine oder andere emotional sehr gepackt. Es sind viele Tränen geflossen beim Schreiben der Minus-Briefe, in denen wir darüber nachdachten, welche Ängste, Fehler oder Schuld wir Gott mitteilen wollten. Auch an der Segensstation waren viele ganz ergriffen. Die Gebetsnacht war für viele

von uns der Höhepunkt der ganzen Freizeit. Die Minus-Briefe wurden im Anschluss verbrannt als symbolisches Zeichen des Aufstieges der Nachricht an Gott. Um die Tränen zu vertreiben, spielten wir noch ein Gruppenspiel und gingen irgendwann schlafen. Am nächsten Tag besuchten wir um 10:00 Uhr den Gottesdienst, wo wir unser erstes Abendmahl bekommen sollten. Wir haben sehr viele Unterschiede zu den Gottesdiensten in Idstein festgestellt.



Zum Abschluss haben wir noch eine Feedback-Runde gemacht und jeder hat erzählt, was er am besten und was er am schlechtesten fand. Die meisten fanden die Workshops, die Gebetsnacht und das Geländespiel am tollsten und für die meisten gab es nichts, das wirklich schlecht war, außer das frühe Aufstehen. Nachdem wir uns dann bei unserem großen Team bedankt und verabschiedet hatten, kam auch schon der Bus und wir sind wieder nach Idstein gefahren. Schade, dass wir kein zweites Mal wegfahren ...

Für den Konfijahrgang 2018/2019  
Wyatt Rühl



## Der Neubau der Idsteiner Tafel und des ökumenischen Kleiderlagers wächst

Am Freitag, dem 17. August 2018 wurde mit einem kleinen Richtfest der Abschluss der Rohbauarbeiten am Neubau der Idsteiner Tafel und des ökumenischen Kleiderlagers gefeiert. Zahlreiche Handwerker und Verantwortliche für den Bau waren der Einladung des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus als Bauherr gefolgt und erlebten bei strahlendem Sonnenschein den Richtspruch, der in Ermangelung eines Zimmermanns am Bau von Jochen Rübenach, Bauunternehmung Karl Gemünden aus Ingelheim, verlesen wurde. Etwas

schwierig gestaltete sich nur das traditionelle Zerschmettern des Glases, dieses trotzte den ersten Versuchen, zerbrach dann jedoch noch, um den zukünftigen Bewohnern Glück zu bringen. Der Innenausbau schreitet nun mit großen Schritten voran und so hoffen die Ehrenamtlichen der Tafel und des Kleiderlagers, in absehbarer Zeit umziehen zu können. Apropos umziehen – der Richtbaum war der Erste, der vom Standort der alten Tafel umgezogen ist.

*Melanie Weber*

## Letzte Fahrt der Ruheständler in diesem Jahr

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen und so auch unsere Fahrten. Mit einer Fahrt ins Blaue Land am 17. Oktober 2018 beschließen wir die diesjährigen Ausflugsfahrten.

Unser erster Aufenthalt ist das Regional-Museum „Leben und Arbeiten“ im Blauen Land in Nastätten. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, nehmen wir an einer Führung durch das Museum teil. Es wird uns Aufschluss geben, wie die Leute früher gelebt und gearbeitet haben. Danach fahren wir weiter in das Restaurant „Berghof“ in Berghausen. Dort nehmen wir zum letzten Mal, für dieses Jahr, ein

gemeinsames Abendessen ein.

Ja und schon ist es November. Im November treffen wir uns, wie üblich, am dritten Mittwoch im Gemeindehaus. Wir lassen das Jahr Revue passieren und erfreuen uns noch einmal an all dem Schönen was wir erlebt und gesehen haben. Vielleicht können wir auch noch besprechen, wie wir uns unsere Weihnachtsfeier im Dezember vorstellen.

Ich freue mich erst einmal auf die nächsten zwei Monate und hoffe, wir sehen uns im Blauen Land alle gesund und munter wieder.

*Gisela Barth*

## Einfach Danke!

Für all die lieben Worte und Wünsche sowie Geschenke möchten wir Danke sagen.

Wir, das sind, seit dem 22. Juni 2018, Eva Häring-Neumann und Ralf Neumann!



Brautpaar  
Eva Häring-Neumann und Ralf Neumann

Nach einem weihnachtlichen Heiratsantrag haben wir uns nach fünfjähriger Beziehung im Juni getraut. Es war für uns ein unvergesslich schöner Tag.

Allen lieben Menschen, welche diesen Moment dazu gemacht haben, ein herzliches Dankeschön!

Ihre Küsterin  
Eva Häring-Neumann  
& Ralf Neumann

## Kinderbibeltag für Kids von 4 bis 12 Jahre

„Ich bin“ ist eine häufig benutzte Redensart: „Ich bin müde.“ „Ich bin satt.“ „Ich bin glücklich.“ „Ich bin sauer.“ Es gibt aber auch berühmte „Ich-bin-Worte“ von Jesus.

Um diese soll es beim Kinderbibeltag am Samstag, den 27. Oktober gehen. Ab 10:00 Uhr wird im Gemeindehaus in der Albert-Schweitzer-Straße 4 wieder gesungen, erzählt, gespielt, gebastelt, gefeiert und sich gefreut! Ein großes Team wartet auf viele Kinder, die Spaß daran haben, sich kreativ mit der Bibel auseinanderzusetzen.



Mittagessen gibt es natürlich auch! Und einen gemeinsamen Abschluss, zu dem Eltern, Freunde, Geschwister eingeladen sind, um zu sehen, was wir den ganzen Tag gemacht haben.

Die Anmeldungen liegen ab Anfang Oktober bereit!

Für das Team  
Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch

# Delegationsreise zu Jubiläumsfeierlichkeiten nach Moshi

Nach vier Jahren reist Mitte Oktober erstmals wieder eine Delegation unserer Kirchengemeinde nach Moshi, Tansania. Zwei große Jubiläumsfeiern warten am Fuße des Kilimanjaro auf die fünfköpfige Gruppe, bestehend aus Ulf Grensemann, Julia Berger, Jörg Fried, Ute Lenhardt und Stephan Günther.

Auf besondere Einladung von Bischof Fredrick Shoo wird man an den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der lutherischen Kirche in Tansania in der Gemeinde Nkwabungo teilnehmen. Diese Einladung verdeutlicht einmal mehr die enge Verbundenheit unserer Kirchengemeinde mit Tansania und wird sicherlich ein besonderer Höhepunkt der Reise.

Im Mittelpunkt der Delegation wird aber das 30-jährige Jubiläum unserer Gemeindeparterschaft mit Moshi-Pasua stehen, zu dem Pastor Manasseh Ndimbirwe geladen hat. Diese langjährige Verbindung zwischen den Gemeinden wurde und wird von vielen Menschen mit viel Herzblut und Einsatz getragen und hat zu engen Bindungen und Freundschaften geführt. Diese durch persönliche Gespräche zu festigen

und auszubauen steht im Fokus der im jeweils zweijährig wechselnden Rhythmus stattfindenden Delegationsreisen. Da die Delegation wieder privat untergebracht ist und sich zwei Wochen in den einzelnen Gemeindeteilen und -einrichtungen bewegt, wird es ausreichend Gelegenheit für den intensiven Austausch mit vielen verschiedenen Menschen in Moshi geben.

Auch der Fortschritt der von der Kirchengemeinde in den letzten Jahren unterstützten Projekte, wie z. B. das TukTuk oder die Spielgeräte für

die vier Kindergärten der Gemeinde sollen in Augenschein genommen und evaluiert werden. Vor Ort wird auch das neue Projekt der Tagesstätte für behinderte Kinder besichtigt. Zudem wollen die in Kooperation mit dem Brillenstudio Jaster in Idstein gesammelten Brillen verteilt werden.

Nach Rückkehr der Reisegruppe ist ein ausführlicher Bericht im Gemeindebrief und ein Informationsabend für die Gemeinde geplant.

Für den Moshi-Ausschuss  
*Ulf Grensemann*



# Erntegaben für Erntedank 2018

**Kommt,  
von allerreifsten Früchten  
mit Geschmack  
und Lust zu speisen!  
Über Rosen lässt sich dichten,  
in die Äpfel muss man beißen.**

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)

Erntedank steht traditionell für Dankbarkeit an den Dingen, die uns am Leben erhalten und erinnert an die Besinnung auf die Grundlagen unserer Existenz, die uns reich machen.

Auch dieses Jahr möchten wir dem gedenken. Am Sonntag, den 07. Oktober wird das traditionelle Erntedank-Fest stattfinden.

Für diejenigen, die daran teilhaben möchten, findet am **Samstag, den 06. Oktober von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr die traditionelle Annahme von Erntegaben im Gemeindehaus** statt.

Mit den hier gesammelten Gaben wird der Altarraum für den sonntäglichen Dankesgottesdienst geschmückt.

Wie jedes Jahr wird unser Erntedank-Fest ganz im Zeichen unserer Partnergemeinde in Moshi Pasua stehen.

Die zusammengekommenen Gaben, werden nach dem Gottesdienst in munterer Runde versteigert.

Die daraus entspringenden Spenden leiten wir voller Dankbarkeit an unsere Partnergemeinde in Afrika weiter und teilen dort die Gaben miteinander.

Anschließend freuen wir uns über ein gemeinsames Kirchcafé.

Julia Berger



# Vergessene Kuchenbehälter – bitte abholen

Liebe fleißige Kuchenbäcker/innen  
und Salate Schnippler!

In den Sommerferien hatte ich mal  
wieder die Zeit, unsere Küchen im  
Gemeindehaus auf Vordermann zu  
bringen. Nun sind einige Kuchenbe-  
hälter, Backformen usw. zusammen-  
gekommen, welche aus Ihren Haus-  
halten stammen.



Im Gemeindehaus vergessene Kuchenbehälter

Vielleicht kommt Ihnen ja das Eine  
oder Andere bekannt vor oder Sie  
vermissen es bereits zu Hause und  
wissen nicht mehr, wo Sie es gelassen  
haben. Gerne können Sie die Sachen  
sonntags beim Kirchkaffee abholen  
oder während unserer Öffnungs-  
zeiten. Alles steht im Erdgeschoss in  
der Küche bereit.  
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße  
*Eva Häring-Neumann*

# Kleidersammlung

**Kleidung  
Schuhe  
Haushaltswäsche**

der Evangelischen  
Kirchengemeinde Idstein



Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und  
Schuhe sowie Haushaltswäsche im  
Plastikbeutel oder gut verpackt

**Montag, 12. November**  
und  
**Dienstag, 13. November**

von  
**08:00 - 13:00 Uhr**  
und  
**14:00 - 18:00 Uhr**

zu folgender Sammelstelle:

**Sternensaal**  
Annahme an der Rampe  
auf dem Kalmenhofgelände  
Veitenmühlweg

Für Ihre Unterstützung danken  
Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die  
Deutsche Kleiderstiftung.

## „Brot für die Welt“ sucht Nachfolger(in)!

Seit mehreren Jahrzehnten (!) hat unser Gemeindemitglied Joachim Pfeiff mit viel Leidenschaft und hohem persönlichen Einsatz ehrenamtlich die jährlichen Sammlungen für „Brot für die Welt“ begleitet. Neben den Kollekten und „Spendentütchen“ wird ein Großteil der Spenden dabei über die „Haussammlung“ erzielt, die Herr Pfeiff verantwortlich organisiert und durchgeführt hat. Da 20 % der Idsteiner Spenden für Projekte in unserer Partnergemeinde in Moshi verwendet werden können, ist diese Sammeltätigkeit für unsere Brüder und Schwestern in Afrika von besonderer Bedeutung.

Leider hat uns Herr Pfeiff nun mitgeteilt, dass er aus Altersgründen die Sammlungen künftig nicht mehr begleiten kann. Der Kirchenvorstand und der Moshi-Ausschuss bedauern dies sehr, und wir möchten Herrn Pfeiff auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen für alle Zeit und Mühen, die er in den vergangenen Jahren aufgewendet hat, um zu helfen, wo Hilfe nötig war.

Gleichzeitig wollen wir aber auch nach vorne schauen und interessierte Gemeindemitglieder finden, die sich in dieser Sache engagieren möchten. Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Wolfgang Cremer gerne zur Verfügung.

*Ulf Grensemann*

## Mitarbeit im Redaktionsteam für Layout gesucht

Sie haben Spaß beim Tüfteln am Computer?? Sie gestalten gern? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen Mitstreiter, die abwechselnd die Ausgabe eines Gemeindebriefes gestalten. Sie tun dies auf Basis der zugelieferten Artikel und Bilder und erstellen daraus eine druckfertige Vorlage. Wir arbeiten mit InDesign. Wenn Sie damit noch keine Erfahrung haben, können Sie die hier bei uns erwerben. Wir begleiten gerne auch noch die ersten Ausgaben.



Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und Lust haben, dieses Außenbild der Gemeinde mitzugestalten!

Melden Sie sich bitte bei unserem verantwortlichen Redakteur

Werner Rühling

Tel. 06126-56801 oder per E-Mail:  
[gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de)

Trauen Sie sich – der Gemeindebrief braucht frischen Wind!

*Das Redaktionsteam*

# Die Geschichte des Ibrahim M. aus Syrien

## Gelungene Integration in Eschenhahn!

Immer wieder tragen ehrenamtlich tätige Bürger dazu bei, Asylsuchende in unser Umfeld zu integrieren. Frauke Kieckhäfer, Flüchtlingspatin, war da, als Ibrahim M. aus Syrien Hilfe benötigte! Sie schuf die Basis, damit Ibrahim bei uns Fuß fassen konnte. Da er fließend Englisch spricht, war er von Beginn an für Frauke Kieckhäfer in Niederauoff ein wertvoller Helfer, denn er übersetzte, immer wenn es nötig war, vom Arabischen ins Englische und umgekehrt.

Ibrahim ist ein fleißiger Mann, der sein Schicksal kurzerhand selbst in die Hand nahm. Er erlernte schnell die deutsche Sprache und absolvierte zunächst den B1 und wenig später den B2 Kurs. Ibrahim konnte sich nun mit Frauke Kieckhäfer auch auf Deutsch unterhalten.

Schon in der Flüchtlingsunterkunft in Niederauoff trat er in die freiwillige Feuerwehr ein und wechselte nach dem Umzug zur Feuerwehr Eschenhahn, um dort Kontakt zu Deutschen zu bekommen. Beim Grillfest der Eschenhahner Feuerwehr am Muttertag 2018 hat er mit viel Erfolg und Zuspruch mit einem befreundeten Palästinenser Falaffel

verkauft. Nachdem der junge Syrer im Januar 2017 für drei Jahre Asyl erhielt, leitete er den Nachzug seiner Frau und seiner dreijährigen Tochter ein.

Seine Anerkennung als Ingenieur für Elektrotechnik von der Ingenieurkammer Hessen erfolgte ebenfalls.

Erfreulicherweise vermietete Frauke Kieckhäfer im Mai 2017 dem jungen Mann ihre gerade frei gewordenen Einliegerwohnung. Es war für beide Parteien eine schöne Nachbarschaft.

Im Juni dieses Jahres erreichten die Ehefrau und die kleine Tochter Deutschland! Die Flugtickets

für die beiden wurden jeweils zur Hälfte von Frauke und der Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e.V. bezahlt. Die Spendengelder stammen von Idsteiner Bürgern!

Die kleine Familie ist nun endlich wieder zusammen! Wir wünschen Ibrahim, seiner Frau und seiner kleinen Tochter alles Liebe und Gute und danken Frauke Kieckhäfer sehr herzlich für ihr erfolgreiches ehrenamtliches Engagement. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg!

*Traudel Hermann*



Ibrahim M. mit Tochter



# Wunderbare Gastfreundschaft

Der Prophet Elia ist in großer Not. „Gott, ich verdurste und verhungere“, betet er. Gott verspricht ihm Hilfe: „Geh nach Zarpot. Dort wirst du eine Witwe treffen, die dich versorgt.“



Tatsächlich, als Elia nach Zarpot kommt, trifft er vor der Stadt eine arme Witwe und ihr Kind.

„Liebe Frau, bitte, gib mir etwas zu trinken und zu essen.“ Die Frau antwortet: „Wir haben selbst nur noch Mehl und Öl für ein einziges Brot!“ Doch sie bäckt ein Brot für Elia.

Sie spürt, dass dieser Gast von Gott kommt. Elia freut sich. „Gott verspricht, dass dein Mehltopf und dein Ölkrug nicht leer werden. Backe jetzt ein Brot für euch!“

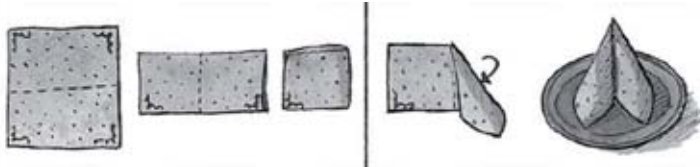


Als die Witwe in der Küche nachsieht, ist das Wunder geschehen: Der Ölkrug und der Mehltopf sind gefüllt! Alle werden satt.

„Gut, dass ich Gott vertraut habe“, denkt die Frau.

Lies nach im Alten Testament: I.Könige 17

## Alles Gute für deine Gäste



Falte eine Papierserviette so oft in der Mitte, bis du ein kleines Quadrat hast. Öffne den letzten Knick noch einmal und lege die Serviette quer vor dich hin. Dann falte die rechte

obere Ecke nach unten, so dass der Rand am mittleren Knick anliegt. Genauso faltest du die obere Ecke nach unten. Jetzt kannst du jedem Gast eine Serviette hinstellen.

# Gottesdienstplan Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Anlass / Ort	Verantwortlicher
30.09.	10:30	Gottesdienst mit Überreichung von Ehrenurkunden	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch
	11:45	Taufgottesdienst mit 5 Taufen	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch
02.10.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfrin. Cornelia Seinwill
07.10.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch
09.10.	16.00	Gottesdienst <b>im Phönix-Seniorenzentrum</b>	Pfr. Jürgen Seinwill
	17:00	Gottesdienst <b>im Vinzenz-von-Paul-Haus</b>	Pfr. Jürgen Seinwill
14.10.	10:30	Gottesdienst	Präd. Peter Born
16.10.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfr. Jürgen Seinwill
21.10.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch
23.10.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfrin. Cornelia Seinwill
27.10.	10:00 bis 16:00	Kinderbibeltag	Team
28.10.	10:30	Taufgottesdienst	Dekan Klaus Schmid
	17:00	Abendgottesdienst	Pfrin. Heike Beck
30.10.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfrin. Cornelia Seinwill
31.10.	19:00	Gottesdienst zum Reformationstag	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch

# Gottesdienstplan

## November 2018

Datum	Uhrzeit	Anlass / Ort	Verantwortlicher
04.11.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	PD Dr. Dr. Jens Ried
06.11.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfr. Jürgen Seinwill
10.11.	18:30	Jugendgottesdienst	Team
11.11.	10:30	Gottesdienst	Prädikantin Erika Stanke
13.11.	16:00	Gottesdienst <b>im Phönix-Seniorenzentrum</b>	Pfrin. Cornelia Seinwill
	17:00	Gottesdienst <b>im Vinzenz-von-Paul-Haus</b>	Pfrin. Cornelia Seinwill
15.11.	19:00	Hospiz-Gottesdienst	Pfrin. i. R. Heinke Geiter
17.11.	09:30 bis 12:00	Kinderkirche	Team
18.11.	10:30	Gottesdienst mit Taufgelegenheit und Abendmahl	Dekan Klaus Schmid
20.11.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfr. Jürgen Seinwill
21.11.	19:00	Gottesdienst zu Buß- und Bettag	Präd. Iris Born
25.11.	17:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch
27.11.	17:00	Gottesdienst im Vinzenz-von-Paul-Haus	Pfrin. Cornelia Seinwill
02.12.	10:30	Ökumenischer Familiengottesdienst zum I. Advent in der Unionskirche	Team

## Gottesdienstkreise

- **Kirche für Kinder** (5 bis 12 Jahre)  
17.11.; 15.12.; 09:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus  
Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, ☎ 2781
- **Familiengottesdienst**  
02.12. um 10:30 Uhr  
Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, ☎ 2781
- **Ökumenischer Gottesdienst von Frauen für Frauen**  
Verantw.: Roswitha Regh, ☎ 2265470, Cornelia Sauerborn-Meiwes, ☎ 95 19 17

## Kirchenmusik (Verantw.: Carsten Koch, ☎ 9595345)

- **Kinderchor, Kinder-Projektchor**, mittwochs 16:00 bis 16:45 Uhr  
Krippenspielproben 17.10./24.10./31.10./28.11./5.12./12.12./19.12.
- **Idsteiner Kantorei**  
mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr
- **Posaunenchor**  
montags 19:30 Uhr, Verantw.: Dr. Walter Kamm ☎ 957908
- **Gospelchor** „Union Gospel Singers“  
donnerstags: 04.10.; 18.10.; im November jeden Donnerstag um 20:00 Uhr  
Gospelkonzert am 02.12. um 17.00 Uhr in der Unionskirche  
Verantw.: Karlheinz Theobald, ☎ 91717

## Hauskreise

- **Hauskreis**: alle 14 Tage, montags, 20:00 Uhr,  
Kontakt: Evi Lehmeier-Schulz, ☎ 53289 oder Manfred Mantey, ☎ 955965
- **Hauskreis**: alle 14 Tage, montags, 20:00 Uhr,  
Kontakt: Jutta Weber ☎ 5991377 oder  
Klaus Herden, ☎ 999839 oder ☎ 0179/4581164
- **Hauskreis**: alle 14 Tage, dienstags, 20:00 Uhr,  
Kontakt: Waltraud Happ, ☎ 5058442 oder Sebastian Burger, ☎ 953853
- **Hauskreis**: alle 14 Tage, dienstags, 20:00 Uhr,  
Kontakt: Susanne Reichert, ☎ 589648 oder Markus Klein, ☎ 953845
- **Großer Hauskreisabend** am 30.10. um 20:00 Uhr für alle Interessierten  
Kontakt: Marie Luise Grün-Košak ☎ 8145

## Gesprächs-, Bibel- und Gebetskreise

- **Dämmerchoppen**  
Mittwochs, 17.10.; 21.11.; von 19:30 bis 20:30 Uhr  
(Gespräche über Gott und die Welt)  
Kontakt: Klaus Herden, ☎ 990837 oder Thomas Biesterfeld, ☎ 0151 - 16802909
- **Gebet am Morgen**  
Jeden 1. Freitag im Monat um 08:00 Uhr  
Kontakt: Waltraud Happ, ☎ 5058442
- **Abendsegens in der Unionskirche**  
Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr  
Kontakt: Klaus Herden, ☎ 990837 oder Thomas Biesterfeld, ☎ 0151 - 16802909
- **Ökumenisches Frauenfrühstück**  
Verantw.: C. Sauerborn-Meiwes, ☎ 951917

## Diakonische Dienste

- **Besuchsdienst**  
Senioren-Geburtstage ab 80 Jahre, Tauf-Gedenken (1. bis 4. Tauftag) und Neuzugezogene;  
Verantw.: Brigitte Krekel, ☎ 988915 und Erika Stanke, ☎ 4893
- **Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst**  
05.11. um 10:00 Uhr im Besprechungszimmer des Pfarrhauses von St. Martin  
Verantw.: Elfriede Michel, ☎ 52560 und Martina Jüstel, ☎ 951912
- **Ökumenisches Kleiderlager**  
Verantw.: Elfriede Michel, ☎ 52560 und Ursula Busse ☎ 51513
- **Vorweihnachtlicher Basar** Verantw.: Karin Künzel, ☎ 53624  
24.11. ab 11:00 Uhr
- **Gottesdienst im Altenheim  
Vinzenz von Paul-Haus:**  
dienstags 17:00 Uhr; Verantw.: Team u. Pfarrer-Ehepaar Seinwill ☎ 0170 - 3810073  
**Phönix-Seniorenzentrum:** jeden 2. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr,  
09.10.; 13.11.

## Spiel und Hobby

- **Ökumenischer Handarbeitskreis**  
montags 14:30 bis 16:30 Uhr  
Verantw.: Frau Niedziella, ☎ 4274 und Frau Schwan, ☎ 3722

**Kinder- und Jugendarbeit** Kontakt: Michael Wagner, ☎ 988082 oder ☎ 0175-6249561

- **Kirche für Kinder** (5 bis 12 Jahre)  
17.11.; 15.12.; 09:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus  
Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, ☎ 2781
- **Familiengottesdienst**  
02.12. um 10:30 Uhr  
Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, ☎ 2781
- **Kinderclub** (1. bis 4. Klasse)  
freitags 15:00 bis 16:30 Uhr (nicht in den Schulferien)  
Thomas Biesterfeld ☎ 0151/16802909 und Waltraud Pollex ☎ 06438 - 837757
- **Kinder-Bibeltag** (4 bis 12 Jahre)  
27.10.; 10:00 bis 16:00 Uhr  
Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, ☎ 2781

## Fördervereine, Besondere Aktionen

### Spendenüberweisung siehe Spendenkonten

- **FÖV, Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit**  
Ansprechpartner: Dr. Olaf Brünger ☎ 226262  
✉ foev@ev-kirche-idstein.de
- **Förderkreis Kirchenmusik**  
(Ökumenischer Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Idstein)  
Ansprechpartner: Dr. Dietrich Pradt, ☎ 57819
- **Partnerschaft Moshi**  
Ansprechpartner: Ulf Grensemann, ☎ 227622  
✉ moshi-info@ev-kirche-idstein.de  
Bei zugeordneten Spenden bitte den Verwendungszweck Moshi angeben.

## Seniorengruppen

- **Ruheständlerkreis**  
 Mittwoch, 17.10.: 14.00 Uhr, Busbahnhof Schulgasse: „Fahrt ins blaue Ländchen“  
 Für die Fahrten verantwortlich.: Gisela Barth ☎ 54874  
 Mittwoch, 21.11.: 15:00 Uhr im Gemeindehaus,  
 Geselliges Beisammensein mit Kaffee/Tee und Kuchen  
 Mittwoch 19.12.: 15.00 Uhr im Gemeindehaus  
 Vorweihnachtliches Beisammensein mit Musik und  
 bekannten und beliebten Weihnachtsliedern  
 Verantw.: Gisela Barth ☎ 54874 und Sonja Neumann ☎ 588838
- **Frauenkreis**  
 Der Frauenkreis trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat,  
 jeweils um 15:00 Uhr  
 im Gemeindehaus mit Kaffee/Tee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.  
 10.10.: Traude Klieber berichtet uns über die Tätigkeiten im Sozialverband VdK  
 14.11.: Alt-Dekanin Heinke Geiter informiert über die Hospizarbeit  
 im Idsteiner Land  
 12.12.: Weihnachtsfeier mit weihnachtlichen Geschichten  
 Ansprechpartnerin: Roswitha Regh, ☎ 227654 oder Erika Stanke, ☎ 4893



## Glückwünsche

Allen, die ihren Geburtstag in den Monaten Oktober und November feiern, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

*Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft.  
 Aus diesem Grund liegen bei uns keine Geburtstagslisten mehr aus.*

## Taufen

- 24.06. Emil Jakob Wiesmann
- 24.06. Ben Berger
- 07.07. Madalina Marie Luise Burkart
- 08.07. Clara Paula Estor



- 05.08. Antonia Wellnitz
- 05.08. Mathilde Wellnitz
- 05.08. Luisa Leibger
- 26.08. Jolie Werner
- 26.08. Emma Marie Entstrasser

## Trauungen



23.06.  
Juliane Schütz  
(geb. Schlaugies)  
und  
Marius Schütz

23.06.  
Sabrina Nellen  
(geb. Imhausen)  
und  
Felix Jost Nellen

07.07.  
Lea Burkart  
(geb. Behning)  
und  
Jan Luis Burkart

## Bestattungen

06.06. Erich List (83)

03.07. Elke Trepte (79)

04.07. Gisela Droescher (74)

07.07. Ursula Ullrich-Feger (79)

13.07. Rosemarie Hering (92)

19.07. Tina Bauch (42)

17.08. Hartmut Preuß (65)

20.08. Ingrid Keil (77)

21.08. Sigi Kraft (58)

04.09. Dr. Heinz-Jürgen Klemmt (68)

06.09. Dieter Nünninghoff (82)





## Spendenkonten

Wenn Sie Ihre Spende für die Gemeinde einem bestimmten Zweck oder einer bestimmten Gruppe widmen wollen, vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Überweisungsträger.

Zweck / Empfänger	Institut	IBAN
FÖV Jugendarbeit	VR Bank	DE98 5109 1700 0012 1062 03
FÖV Kirchenmusik		DE33 5109 1700 0010 1890 04
Gemeinde		DE27 5109 1700 0000 1595 06
Hospizbewegung		DE81 5109 1700 0012 1164 03
Kantorei		DE06 5109 1700 0011 7767 01
Kirchenrenovierung		DE38 5109 1700 0010 7777 04

Gemeinde	Naspa	DE18 5105 0015 0352 1400 15
Kirchenrenovierung		DE21 5105 0015 0277 0049 25

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes  
Dezember 2018 / Januar 2019  
ist der **29. Oktober 2018**

Artikel, die nach diesem Termin geliefert werden,  
können in der Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

## Impressum

Herausgeber:  
Redaktion:

Evangelische Kirchengemeinde Idstein  
Werner Rühling (verantwortlich)  
☎ 06126 - 56801  
✉ [gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de)  
Monika Cremer, Ingrid Henze, Dr. Daniela Opel-Koch,  
Gabriele Kopp, Else Trefny, Dieter Willmann  
6.900 Exemplare, fünf Ausgaben pro Jahr  
Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß Oesingen

Auflage:  
Druck:

Namentlich unterzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
Der Gemeindebrief ist kostenlos – aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk  
„Gemeindebrief“ auf eines unserer Konten sind wir dankbar.

<b>Vorsitzender des Kirchenvorstandes</b>	Dr. Wolfgang Cremer ☎ 54969 ✉ <a href="mailto:w.cremer@ev-kirche-idstein.de">w.cremer@ev-kirche-idstein.de</a>
<b>Gemeindebüro</b> Montag - Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr	Sekretariat Gemeindebüro: Isolde Sponer Albert-Schweitzer-Straße 4, ☎ 27 87, ☎ 46 95 ✉ <a href="mailto:gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de">gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de</a>
<b>Fundraisingbüro telefonisch erreichbar</b> Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr	Michaela Schambier Albert-Schweitzer-Str. 4, ☎ 0170-691 9088 ✉ <a href="mailto:info@unionskirche-retten.de">info@unionskirche-retten.de</a>
<b>Pfarramt I (Ost)</b> Sprechstunden nach Vereinbarung	PfarrerIn Dr. Daniela Opel-Koch Taubenberg 6, ☎ 2781, ☎ 55 134 ✉ <a href="mailto:d.opel@ev-kirche-idstein.de">d.opel@ev-kirche-idstein.de</a>
<b>Pfarramt II (West)</b> Sprechstunden nach Vereinbarung	zur Zeit vakant Vertretung durch Pfarrerin Dr. Daniela Opel-Koch
<b>Küsterin</b> Kernzeit: Dienstag - Samstag 10:00 - 12:00 Uhr	Eva Häring-Neumann, ☎ 98 81 41, ☎ 0170 - 176 8629 ✉ <a href="mailto:e.haering@ev-kirche-idstein.de">e.haering@ev-kirche-idstein.de</a>
<b>Gemeindepädagogin</b>	zur Zeit in Elternzeit
<b>Dekanatskantor und Organist</b> Sprechstunde im Gemeindebüro nach Vereinbarung	Carsten Koch, ☎ 95 95 345 ✉ <a href="mailto:c.koch@ev-kirche-idstein.de">c.koch@ev-kirche-idstein.de</a>
<b>Altenheim- und Krankenhauseelsorge</b> Ev. Dekanat Rheingau-Taunus Aarstraße 44 65232 Taunusstein-Bleidenstadt	N.N. ☎ 06128 - 4888 - 0, ☎ 06128 - 748 517 ✉ <a href="mailto:ev.dekanat.rheingau-taunus@ekhn-net.de">ev.dekanat.rheingau-taunus@ekhn-net.de</a>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>Kostenlose Telefonnummern</b> ☎ 0800 - 1110111 oder ☎ 0800 - 1110222
<b>Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.</b> Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst: Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in ihrem Zuhause. Wir nehmen uns Zeit für Sie.	Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 65510 Idstein ☎ 700 2715, ☎ 700 2710 ✉ <a href="mailto:info@hospizbewegung-idstein.de">info@hospizbewegung-idstein.de</a> Internet: <a href="http://www.hospizbewegung-idstein.de">www.hospizbewegung-idstein.de</a>
<b>Ökumenisches Kleiderlager</b> Öffnungszeiten: Do. 15:00 - 17:00 Uhr Annahme: jeden 1. Donnerstag im Monat Ausgabe: jeden 4. Donnerstag im Monat	Veitenmühlweg - Kalmenhofgelände Verantwortlich: Elfriede Michel, ☎ 5 25 60 Ursula Busse, ☎ 51 51 3
<b>Ev. Dekanat Rheingau-Taunus (Haus der Kirche)</b> Aarstraße 44 65232 Taunusstein-Bleidenstadt	Dekan Klaus Schmid (Predigtbeauftragt in Idstein) ☎ 06128 - 48 88 - 0, ☎ 06128 - 748 517 ✉ <a href="mailto:ev.dekanat.rheingau-taunus@ekhn-net.de">ev.dekanat.rheingau-taunus@ekhn-net.de</a>
<b>Diakonie</b> Diakoniestation Idsteiner Land gGmbH (Häusliche Krankenpflege)  Diakonisches Werk Haus der älteren Mitbürger	Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 ☎ 94 18 10, ☎ 94 18 15 ✉ <a href="mailto:ev.diakoniestation.idstein@ekhn-net.de">ev.diakoniestation.idstein@ekhn-net.de</a> Homepage: <a href="http://www.diakoniestation-idstein.de">www.diakoniestation-idstein.de</a> Schulgasse 7, ☎ 95 19 500 Schulgasse 7, ☎ 95 19 500
<a href="http://www.unionskirche-idstein.de">www.unionskirche-idstein.de</a> <a href="http://www.unionskirche-retten.de">www.unionskirche-retten.de</a>	

Die angegebenen Telefon-Nummern haben, sofern nichts vermerkt, die Vorwahl von Idstein 06126.

